

Merkblatt zum Projekt „Bläserklasse“ – Musizieren im Klassenverband

Neuere Untersuchungen der medizinischen Forschung belegen eindeutig - Singen und Musizieren tragen wesentlich zur Entwicklung der Intelligenz von Kindern bei.

Gemeinsames Musizieren fördert außerdem entscheidend die Ausprägung sozialer Fähigkeiten, resultierend aus der Notwendigkeit aufeinander hören und auf andere reagieren zu müssen.

Im Bewusstsein dieser Erkenntnisse wurde an unserer Schule im Jahre 2003 erstmals das Projekt „Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten“ gestartet.

Auch im kommenden Schuljahr wird in einer der Eingangsklassen dieses Projekt angeboten. Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen Gelegenheit, darüber nachzudenken, ob Sie dieses Angebot für Ihr Kind wahrnehmen möchten.

- „Musizieren im Klassenverband“ läuft über zwei Jahre in der Unterstufe und ist Bestandteil des regulären Musikunterrichtes. Dabei haben die Kinder 1 Wochenstunde normalen Musikunterricht (Theorie und Singen) und dazu 2 Wochenstunden Bläserorchester. Per Saldo also eine Wochenstunde zusätzlich. Die Note im Fach Musik errechnet sich dann aus den praktischen Leistungen in den Musizierstunden und den theoretischen Leistungen im Musikunterricht.
- Das Instrumentarium wird von der Schule kostenlos gegen eine Kautions von **100,- €** für zwei Jahre zur Verfügung gestellt. Eine Gebühr von **60,- €** im Jahr wird separat an den Förderverein „Freunde des LSG e.V.“ gezahlt, der sich um die Wartung der Instrumente, Anschaffung von Orchesternoten und Rücklage für Reinvestitionen kümmert.
- Es sind alle wichtigen Blasinstrumente vertreten, wie Querflöte, Klarinette, Alt- und Tenorsaxophon, Trompete, Horn, Posaune und Tuba. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit den E-Bass zu erlernen. Zudem besteht auch die Möglichkeit mit dem Instrument Schlagzeug (Percussion), sowie Klavier an der Bläserklasse teilzunehmen (hier Vorkenntnisse erwünscht).
- Die Instrumente werden in einem gemeinsamen, sozialen Prozess ausprobiert, danach einzelnen Kindern zugeordnet und verteilt. Es sind keine Instrumentenkenntnisse notwendig! Im Vordergrund steht der ganzheitliche Klangkörper „Orchester“, bei dem individuelle Interessen und Wünsche zwar eingebracht werden können, letztlich aber zugunsten der Gruppe angepasst werden.
- Begleitend zum Klassenmusizieren sollen die Kinder in kleinen Gruppen einmal wöchentlich Instrumentalunterricht erhalten. Dieser Unterricht unterstützt die Kinder beim Erlernen des notwendigen technischen Rüstzeugs für ein produktives gemeinsames Musizieren. Dieses findet in Kooperation mit dem „Musikforum Blütenburg e.V.“ statt und kostet **40,- €** monatlich. Mit der Musikschule wird ein eigener Vertrag geschlossen.
- Alle Kinder, die dieses Angebot wahrnehmen wollen, bilden einen Klassenverband. Das bedeutet, es müssen sich ca. 30 Interessenten verbindlich anmelden, damit das Projekt durchgeführt werden kann. Bei mehr als 32 Anmeldungen entscheidet das Los.
- Nach Ablauf des Projektes können die Kinder ihre erworbenen Fähigkeiten privat ausbauen und in der Junior Big Band (7./8.Klasse) oder im Orchester (ab 7.Klasse) sowie später (ab 9. Klasse) in der Bigband einsetzen.

Stundenmodell für die Bläserklassen 5 und 6

Klasse	Musikunterricht (Theorie/Singen)	Bläserklassenstunden	Instrumentalunterricht	Kosten für Musikschule	Kosten für Wartung
5	1 Wochenstunde	2 zusätzlich davon 1 Std. aus Musik 1 Std. Wahlpflicht	1 mal (meist in Zweiergruppen)	40 € monatlich ab September 2024	60 € jährlich
6	1 Wochenstunde	2 zusätzlich davon 1 Std. aus Musik 1 Std. Wahlpflicht	1 mal (meist in Zweiergruppen)	40 € monatlich bis August 2026	60 € jährlich